

Auffassung Gefühlssache, ob dem Angeklagten Zweifel an der Funktionstüchtigkeit der Anhängerkupplung hätten kommen müssen. Aus diesen Beweisinformationen ist zu folgern, daß Verschleißerscheinungen an den einzelnen Bauteilen der Anhängerkupplung, solange sie nicht die Funktion der Kupplung, insbesondere das ordnungsgemäße Einrasten des Kupplungsbolzens be- oder gar verhindern bzw. den festen Sitz des Kupplungskopfes in Frage stellen, nicht Gegenstand der vom Fahrzeugführer vorzunehmenden täglichen Kontroll-durchsicht sein können. Der Angeklagte hat somit objektiv keine Rechtspflichten verletzt.

Die Auffassung des Bezirksgerichts, daß allein schon die Zunahme des Spiels des Handhebels dem Angeklagten Anlaß geben mußte, durch einen Fachmann, d. h. in einer Werkstatt mit entsprechend qualifizierten Fachkräften, die Ursache der Veränderung feststellen zu lassen, führt zu einer unzulässigen und der Praxis nicht gerecht werdenden Ausdehnung von Kontrollpflichten der Führer von Nutzkraftfahrzeugen und würde an deren sporadisches bzw. zufälliges Wissen und Erkennen von Abnutzungsprozessen anknüpfen.

Es ist in diesem Zusammenhang auf die in der AO über die Erhöhung der Einsatzbereitschaft der Nutzfahrzeuge in der Volkswirtschaft festgesetzte Organisation der Technischen Wartung hinzuweisen. Sie kennt drei Arten der Wartung: die täglich vor Antritt der Fahrt vom Fahrzeugführer oder von einem vom Betriebsleiter beauftragten Mitarbeiter vorzunehmende Kontrolldurchsicht, die Technische Wartung Nr. 1 (TW 1) und die Technische Wartung Nr. 2 (TW 2). Für die TW 1 bzw. TW 2 ist ein Intervall mit maximal 5 000 Fahrkilometern festgelegt. Sie umfassen u. a. die technische Untersuchung gemäß einer vom Ministerium für Verkehrswesen vorgegebenen Rahmentechnologie. Zur Durchführung technischer Untersuchungen gemäß Rahmentechnologie sind nur Fachkräfte berechtigt, die eine entsprechende Qualifikation aufweisen können. Das sind in der Regel Mitarbeiter von Kfz-Werkstätten, denen die dafür notwendige technische Ausrüstung zur Verfügung steht. Ferner bestimmt die AO, daß die TW 1 und TW 2 nachweislich und vom Leiter der Werkstatt im Bordbuch zu bestätigen sind. Die Betriebsleiter sind angewiesen, die zur Organisation und Durchführung der Technischen Wartungen erforderlichen betrieblichen Regelungen zu erlassen und darüber die Kontrolle auszuüben. Die konsequente Einhaltung dieser Vorschriften bietet die notwendige Garantie für die Verkehrs- und betriebssichere Funktionsfähigkeit einer automatischen Anhängerkupplung.

Die Beweisaufnahme vor dem Kreisgericht hat gezeigt, daß entscheidende Mängel bei der Organisation und Durchführung der Technischen Wartung zugelassen wurden. So wurden keine betrieblichen Regelungen festgelegt, die eine regelmäßige, dem Gesetz entsprechende technische Untersuchung der betrieblichen Nutzfahrzeuge sicherstellten. Eintragungen in Bordbücher unterlagen keiner Kontrolle. Dadurch waren die werkstattmäßige Untersuchung der Anhängerkupplung und ihre vorbeugende Reparatur durch die spezielle Vertragswerkstatt nicht gewährleistet. Zugleich wurde damit die Ursache für das Nichterkennen des nicht Verkehrs- und betriebssicheren Zustands der Kupplung gesetzt.

In Übereinstimmung mit dem Vertreter des Generalstaatsanwalts der DDR war das Urteil des Bezirksgerichts im Schuld- und Strafausspruch aufzuheben und der Protest des Staatsanwalts des Kreises als unbegründet zurückzuweisen.

### Gemeinschaftsausgabe des Verlages Progreß (Moskau) und des Staatsverlages der DDR

Igor Kisseljow:

Der staatsmonopolistische Kapitalismus und das Arbeitsrecht

292 Seiten; EVP (DDR): 12 M

Der Autor untersucht eingehend die Rolle des Arbeitsrechts in Ländern des entwickelten Kapitalismus, insbesondere seine soziale Zweckbestimmung und seine Funktionen. Hierbei befaßt er sich u. a. mit der gegenwärtigen Sozialstrategie, mit Versuchen zur Disziplinierung der Gewerkschaften, zur Integration der Betriebsvertretungen und zur Aushöhlung des Mitbestimmungsrechts, mit der rechtlichen Reglementierung von Streiks sowie mit der normativen Absicherung der kapitalistischen Rationalisierung. Weitere Kapitel beschäftigen sich mit dem Einfluß multinationaler Monopole auf den Mechanismus arbeitsrechtlicher Regelungen in kapitalistischen Ländern, mit demokratischen Alternativen zur staatsmonopolistischen arbeitsrechtlichen Regelung sowie mit der Kritik bürgerlicher Theorien auf dem Gebiet des Arbeitsrechts.

Anhand konkreten Faktenmaterials weist der Autor nach, daß sich in den 60er und 70er Jahren ein dem staatsmonopolistischen Kapitalismus adäquates Arbeitsrecht herausgebildet hat.

### СОДЕРЖАНИЕ

|   |     |
|---|-----|
| В свете 35-летия со дня основания ГДР   |     |
| Х. БЕНЯМИН/К. ГЕРНЕР/Х. КАМИН — 35 лет ГДР — развитие и оформление социалистической законности и правосудия                   | 250 |
| Р. ФРАМБАХ/Х. ГРУБЕР — Вопросы прав человека в ООН в 1983/84 г. ст. 254   |     |
| В. БЮТТНЕР — Правовая помощь со стороны профсоюзов — важная составная часть представления интересов трудящихся                | 256 |
| Л. БОДЕН/К. ГЛЕС — Правовые отношения, при производственной работе учеников на предприятии в рамках политехнического обучения | 259 |
| В. ПЕЛЛЕР/Р. ШРЁДЕР — Содержание и объем выговора в первой инстанции  | 262 |
| Активности ГДР в международных организациях   |     |
| Главная задача: Сохранение мира на основе Устава ООН (Интервью с генеральным секретарем Лиги содействия ООН в ГДР, Ф. Рихтер) | 266 |
| Наше актуальное интервью с Председателем арбитража, Х. Штробах, о задачах арбитража в международных хозяйственных отношениях  | 268 |
| Из других социалистических стран  |     |
| Л. ДОМЕРАЦКИ — Право и юстиция в прошедших 40 годах и сегодня 270   |     |
| И. В. ЧЕРМЕНСКИЙ — Некоторые актуальные задачи прокурорского надзора в СССР   | 272 |
| Государство и право в империализме  |     |
| А. ОНДРУШ/М. ПРЕМСЛЕР — Социально-политическая концепция ФРГ: сокращение социальных пособий                                   | 274 |
| Документация  |     |
| Равноправие женщин в ФРГ — конституционное притязание и действительность  | 277 |
| На обуждение  |     |
| В. ИОН — Дополнительное требование цены в случае нематериализуемых услуг  | 278 |
| Новые правовые предписания  |     |
| Х. ДУФТ/Р. ГЕРБЕРДИНГ — Новая редакция Постановления о борьбе с нарушениями общественного порядка                             | 279 |
| Правовая пропаганда и правовое воспитание   |     |
| Х. ЛИНДНЕР — Результаты сотрудничества между юристами и журналистами в округе Дрезден   | 282 |
| Опыт из практики  |     |
| К. ГЛЕС — Применение государственными органами административного штрафа   | 283 |
| Х. МЮЛЛЕР — Возмещение ущерба и процессуальное обеспечение его осуществления  | 284 |
| Р. ХЕРРМАНН — Запреты доказывания в уголовно-процессуальном праве   | 285 |
| Ф. МЮЛБЕРГЕР — Допрос прежних обвиняемых в качестве свидетелей в обособленном уголовном судопроизводстве                      | 287 |
| Правосудие по трудовому, семейному, гражданскому и уголовному праву   | 288 |
| Übersetzung: Erika Hoffmann, Berlin *1.   |     |

### CONTENTS

|  |     |
|--|-----|
| On the occasion of the 35th anniversary of the GDR   |     |
| Hilde Benjamin /Kurt Goerner /Hiltrud Kamin : 35 years GDR — development and elaboration of socialist legality and administration of justice                             | 250 |
| Rudolf Frambach /Hans Gruber : Human rights problems in the United Nations 1983/84   | 254 |
| Wolfgang Buettner : Trade unions' legal assistance — an important component of representation of workers' interests  | 256 |
| Lutz Bode / Klaus Glaess : Legal relations in pupils' productive work lessons in factories in the framework of polytechnical training                                    | 259 |
| Wolfgang Peller / Rolf Schroeder : Content and extent of first instance penal judgments  | 262 |
| GDR activity in international organizations  |     |
| Cardinal task: Maintaining peace on the basis of the UN Charter (Interview with the Secretary general of the League for the United Nations in the GDR Felicitas Richter) | 266 |
| Our topical interview with the president of the Arbitration Court Heinz Strohbach on tasks of arbitral jurisdiction in international economic relations                  | 268 |
| From other socialist countries   |     |
| Lech Domeracki : Law and justice in the last 40 years and today  | 270 |
| I. W. Chermenski : Some current tasks regarding procurator's supervision in the USSR   | 272 |
| State and law in imperialism   |     |
| Aribert Ondrusch /Manfred Premssler : The FRG socio-political concept: Cuts in social benefits   | 274 |
| Documentation  |     |
| Equal rights for women in the FRG — Constitutional claim and reality   | 277 |
| Discussion   |     |
| Wilfried John : Supplementary price claim for non materializeable performances   | 278 |
| New legal provisions   |     |
| Heinz Duff / Rolf Gerberding : Revision of the ordinance on the combat against breaches of regulations   | 279 |
| Legal propaganda and legal education   |     |
| Christa Lindner : Achievements of lawyers' and journalists' cooperation in the county of Dresden   | 282 |
| Practical experiences  |     |
| Klaus Glaess : Imposition of administrative fines through state authorities  | 283 |
| Harri Mueller : Reparation of damage and procedural guarantee of its implementation  | 283 |
| Rudolf Herrmann : Interdiction to raise evidence under the law of criminal procedure   | 285 |
| Fritz Muehlberger : Examination of a previous co-accused as witness in separate criminal proceedings   | 287 |
| Jurisdiction in labour law, family, civil and criminal matters   | 288 |
| Übersetzung: Angela König, Berlin  |     |